



# GRIMMS WÖRTER

Eine Liebeserklärung. Performance von

**Nora Gomringer** und  
**Günter Baby Sommer**

zu "Grimms Wörter" von Günter Grass.

Sonntag, 5.2.2017, 19:30 Uhr  
Freiheitshalle Hof – Festsaal



Eine mit allen möglichen Schlagwerkinstrumenten inszenierte Lesung, eine Text-Klang-Komposition. Gesprochen von der Lyrikerin Nora Gomringer, begleitet von der Dresdner Free-Jazz-Legende Günter Baby Sommer. Worte und Musik fließen ineinander, treiben sich an, verstärken und besänftigen sich.

Neun Kapitel aus dem 400 Seiten starken Roman von Günter Grass hat Nora Gomringer für die Performance ausgewählt und bearbeitet. Sie sitzt an einem kleinen Tisch, in ihren Händen: "Grimms Wörter" von Günter Grass. "Von A wie Anfang bis Z wie Zettelkram" beginnt sie. Die schweizerisch-deutsche Lyrikerin gilt seit einiger Zeit schon als die junge Stimme der deutschen Lyrik. Im Jahr 2015 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis.

In seinem Buch "Grimms Wörter" erzählt Günter Grass von dem Auftrag, den Jacob und Wilhelm Grimm 1838 erhielten: ein Wörterbuch der deutschen Sprache anzulegen. Eines der ersten Wörter, zu denen sie Texte verfassten, war das Wort "Arbeit" – und Grass fügt in seinem Text den Grimm'schen Wörterbucheinträgen die seitdem geschehenen Ereignisse und die Aktualität des Wortes "Arbeit" hinzu: "Arbeitsamt, Arbeitsagentur, Arbeitgeber."

Gelesen von Nora Gomringer und musikalisch inszeniert von Günter Baby Sommer verlieren "Grimms Wörter" das Grass'sche Granteln, das Rechthaben und Rechtbehalten. Was bleibt – und das liegt auch an der Textauswahl – ist, wie Günter Grass die deutsche Sprache feierte.

Eintritt (freie Platzwahl): 8 € Abendkasse, 5 € im Vorverkauf (zzgl. VV-Gebühr) beim Ticketshop der Frankenpost

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von der Dr. Hans Vießmann-Stiftung. Vielen Dank.



dr. hans vießmann  
stiftung

Veranstalter: Stadt Hof - Fachbereich Kultur,  
Tel. 09281/8152101, kultur@stadt-hof.de